

Literarische Orte: Wilflingen



Das ehemalige Forsthaus und heutige Literaturmuseum Jünger-Haus von außen
(Foto: Claudio Hils)



Dreharbeiten in Wilflingen, Marbach und Paris:
Ein aktuelles Porträt zu Ernst Jünger wird noch
2019 auf arte gesendet (Foto: Günther Brender)

Wilflingen – ein kleines Dorf zwischen Riedlingen an der Donau und Sigmaringen. Im ehemaligen Forsthaus lebte und arbeitete der Schriftsteller und Philosoph Ernst Jünger nahezu ein halbes Jahrhundert. Sein langes Leben ermöglichte es ihm, die Höhen und Tiefen des 20. Jahrhunderts literarisch zu kommentieren. Jüngers Erstlingswerk „In Stahlgewittern“, in dem er seine Erfahrungen als Stoßtruppführer im Ersten Weltkrieg notierte, nimmt einen bedeutenden Platz in der Literaturgeschichte ein und wurde als wichtiges europäisches Zeugnisbuch über die

Ereignisse von 1914–18 rezipiert. Nach seinem Tod wurden die Räume von der Ernst-Jünger-Stiftung, die bei der Kreissparkasse Biberach verwaltet wird, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die einzigartige Atmosphäre der Lebens- und Arbeitsräume Jüngers wird durch die Ausstellung „Waldgang in Wilflingen“ im Erdgeschoss kommentiert. Neben seiner schriftstellerischen Arbeit widmete sich Ernst Jünger der Entomologie. „Subtile Jagden“ in der Umgebung und auf seinen Weltreisen bereicherten seine Käfersammlung auf 40 000 Exemplare.

Literaturnetzwerk Oberschwaben

Vernetzung organisieren und einüben, die Beteiligung neuer Partner ermöglichen (auch aus Musik, Theater, bildender Kunst) und mit neuen Ideen für Innovation in der Literaturvermittlung sorgen – dazu sind



Ernst Jünger

(1895 – 1998)



Jünger-Haus Wilflingen

Stauffenbergstraße 11
88515 Wilflingen
info@juenger-haus.de
www.juenger-haus.de

Ansprechpartner

Irene Späth
Tel. 07376 1333
wilflingen@lio-netzwerk.org

acht literarische Orte in Oberschwaben 2018 bis 2019 angetreten. Sie werden dabei maßgeblich unterstützt von LEADER Oberschwaben und von „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Im Rahmen des offenen Literaturnetzwerks Oberschwaben ist die interessierte Bevölkerung herzlich zum Kennenlernen dieser besonderen literarischen Orte eingeladen. Wir bitten um Anmeldung unter Telefon 07351 5702271 (Ernst-Jünger-Stiftung). Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung für Montag, 24.06.2019 Museum Jünger-Haus und Schloss Wilflingen

13.30 – 14.15 Uhr | Rundgang

Kustodin Irene Späth führt durch das Jünger-Haus

14.30 – 16.00 Uhr | Literatur vor Ort

Diskussionsrunde: „Zur Zukunft der Erinnerungsorte. Die Beispiele Ernst Jünger und Martin Heidegger“
Moderation: Dr. Thomas Schmidt,
Deutsches Literaturarchiv Marbach

16.00 – 16.45 Uhr | Schlossführung

Bei der Führung durch das bewohnte Schloss werden 525 Jahre Familiengeschichte, Kunst und Kultur lebendig!

Änderungen vorbehalten

Öffnungszeiten

Mi bis Fr 9–12 Uhr, Do und Fr 14–16 Uhr,
Sonntag 13.30–16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Dieses Projekt wird gefördert in »TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes.